

ROCKINGER

® *Montage- und Betriebsanleitung*

Installation and operating instructions

Instructions de montage et d'utilisation

Monterings- och driftanvisning

Monterings- og bruksanvisning

DE

EN

FR

SV

NO

Member of JOST World

Modellreihe

Series

Type

Modellserie

Modellserie

RO*CM 75

Anhängebock

Drawbeam

Traverse

Dragbalken

Trekkbjelke



Baureihe RO★CM 75

Anhängebock

ECE R 55-01 Klasse F

E1 55 R-01 1615



Die Montage der Traverse und der Seitenteile muss durch fachkundiges Personal erfolgen!

Vor der Montage diese Anleitung sorgfältig lesen!

Amtlicher Hinweis

Beim Anbau des Anhängebocks ist die Regelung ECE R55 Anhang 7 und R58-3 sowie Normen ISO 11406 und ISO 11407 und die Aufbau-richtlinien der Fahrzeughersteller und die einschlägigen nationalen Vorschriften zu beachten.

Technische Änderungen vorbehalten!

Sicherheitshinweise 4 – 5

1. Allgemeines 6 – 7

1.1 Verbau-Varianten 6

1.2 Allgemeine Hinweise 7

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch 8

3. Montage 9 – 27

3.1 Vor dem Einbau 9

3.2 Mittenanbau 10 – 13

3.2.1 Einbau 10 – 11

3.2.2 Technische Daten 12 – 13

3.3 Halb- und Vollunterbau 14 – 27

3.3.1 Einbau Halbunterbau 14 – 15

3.3.2 Einbau Vollunterbau 16 – 22

3.3.3 Techn. Daten Seitenplatten 23 – 27

4. Wartung / Prüfung / Dokumentation 28 – 29

Die Sicherheitshinweise sind in einem Kapitel zusammengefasst. Dort wo der Benutzer der Traverse gefährdet ist, sind in den einzelnen Abschnitten die Sicherheitshinweise und mit dem nachfolgend abgebildeten Gefahrenzeichen markiert.

Erklärung von Symbolen



WARNUNG!

Bedeutet, dass Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden eintreten können, wenn die entsprechenden Sicherheitshinweise nicht eingehalten werden.



ACHTUNG!

Bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung oder ein Sachschaden eintreten können, wenn die entsprechenden Sicherheitshinweise nicht eingehalten werden.



HINWEIS!

Enthält zusätzliche wichtige Informationen.

Entsprechende Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung der Zugmaschine und des Anhängers behalten weiterhin ihre Gültigkeit und sind einzuhalten.

Für die Bedienung, Wartung und Montage sind nachfolgend aufgeführte Sicherheitshinweise zu beachten. Im einzelnen sind noch einmal Sicherheitshinweise aufgeführt, die direkt mit der Tätigkeit verbunden sind.

Sicherheitshinweise Bedienung

- Die Montage- und Betriebsanleitung der jeweiligen Anhängerkupplung behält weiterhin ihre Gültigkeit und ist zu beachten.
- Traverse und Anhängerkupplung nur in technisch einwandfreiem Zustand verwenden.

Sicherheitshinweise Wartung

- Die Wartungsarbeiten dürfen nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise Montage

- Die Montage darf nur von autorisierten Fachbetrieben durchgeführt werden.
- Die Montage muss unter Beachtung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschrift und den technischen Regeln für mechanische Einrichtungen erfolgen.
- Hinweise des Fahrzeugherstellers und deren Aufbaurichtlinien sind zu beachten, z. B. Befestigungsart, Freiräume usw.
- Alle Verschraubungen mit den vorgeschriebenen Anziehdrehmomenten festziehen.
- Alle Arbeiten an der Anhängerkupplung sind im geschlossenen Zustand durchzuführen. **Es besteht Verletzungsgefahr!**

Der Anbau der Traverse an die Zugmaschine hat nach den Anforderungen des Anhangs 7 der Richtlinie ECE R55 zu erfolgen und ist zu überprüfen. Ggf. sind ausserdem die geltenden Zulassungsvorschriften des jeweiligen Landes zu beachten.

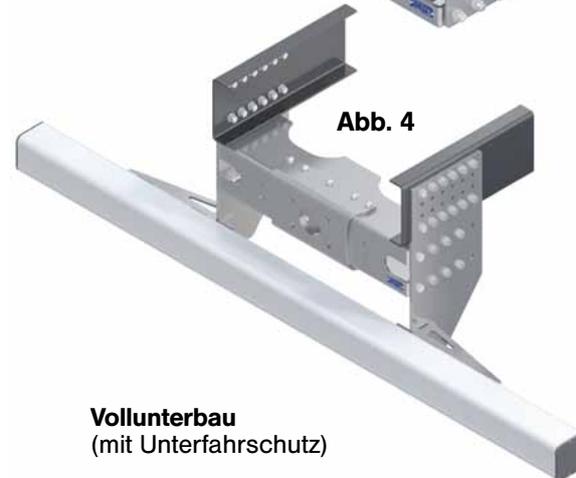
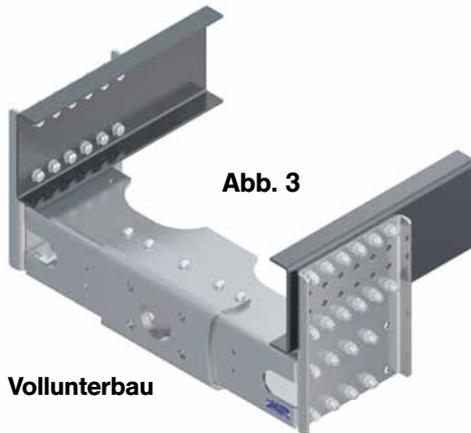
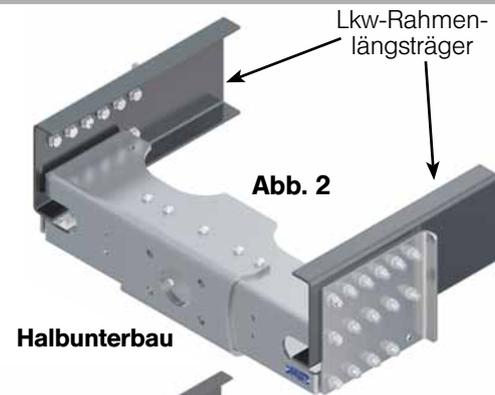
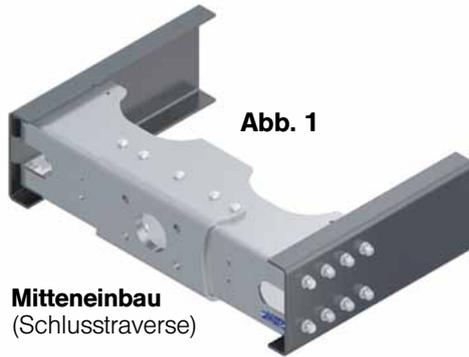
Traversen sind Sicherheitsbauteile. **Deshalb muss die Montage dokumentiert werden.**



Achtung: Die Traverse, Anhängerkupplung sowie Unterfahrschutz sind bauartgenehmigungspflichtige Teile, an die höchste Sicherheitsanforderungen gestellt werden.

Veränderungen jeglicher Art schließen Gewährleistungsansprüche aus und führen zum Erlöschen der Bauartgenehmigung und damit zum Erlöschen der Fahrzeugbetriebserlaubnis.

1.1 Verbau-Varianten



1.2 Allgemeine Hinweise

Der Anhängelock RO★CM 75 – im Folgenden bezeichnet als Traverse und Seitenplatten - ist für Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von min. 10 t vorgesehen. Die Traverse kann verschiedentlich mit Seitenplatten und Unterfahrschutz eingebaut werden (siehe Abb. 1 bis 4).

Neben den Anweisungen zur Montage (siehe Punkte 2 bis 4) sind unbedingt auch die Anweisungen und ggf. Rahmenverstärkungen des Fahrzeugherstellers zu beachten.

Die Montage und Wartung muss von **fachkundigem Personal** durchgeführt werden.

Übergeben Sie alle Anweisungen und Anleitungen dem Kunden. Diese sind für die Wartung, Pflege und Dokumentation im Fahrzeug mitzuführen.

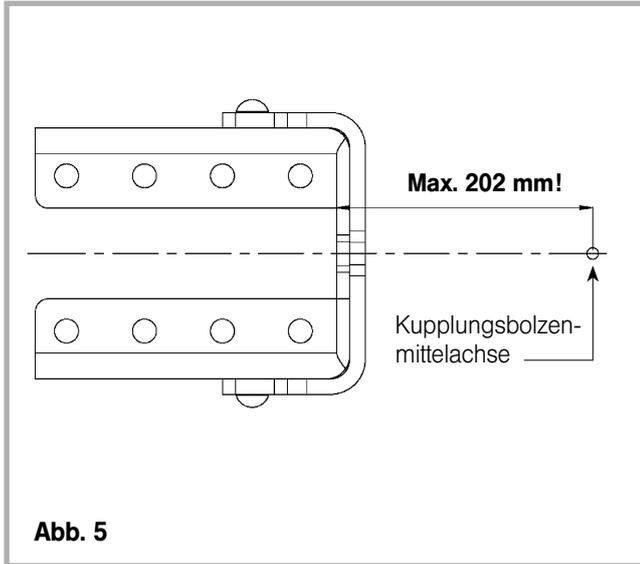
Für den Verbau einer Verbindungseinrichtung in die Traverse ist unbedingt auf den bestimmungsgemäßen Gebrauch (siehe Abschnitt 2) zu achten.

Bevor Sie mit der Montage beginnen, identifizieren Sie alle Teile und prüfen diese auf Vollständigkeit.



Achtung:

Es darf weder an Traverse noch an Seitenplatten geschweißt werden.



Beim Verbau und Betrieb einer **typgenehmigten** und für den **Verwendungsbereich geeigneten Anhängerkupplung** (gemäß ECE R55) mit einer maximalen wirksamen Baulänge von 202 mm, muss darauf geachtet werden, dass die **zulässigen Belastungswerte – D-Wert, Dc-Wert, V-Wert und Stützlast –** der Traverse **NICHT überschritten werden.**

(siehe hierzu auch Montage- und Betriebsanleitungen unter www.jost-world.com).

Dies ist bei der Zusammenstellung von Zugfahrzeug und Anhänger zu berücksichtigen.

Die zulässigen Werte sind im Kapitel „Technische Daten“ der jeweiligen Verbauvariante aufgeführt und können auch dem Typenschild entnommen werden!

Der Anbau der Anhängerkupplung muss gemäß der Montage- und Betriebsanleitung des Kupplungsherstellers durchgeführt werden!

Wird eine Kupplung mit Zulassung für **Zentralachsanhängerbetrieb (ZAA)** verwendet, darf der **maximale Abstand des Kupplungsbolzen von der Innenfläche der Traverse 202 mm nicht überschreiten!** (siehe Abb.5)

Die Wartung ist gemäß Kapitel 4 regelmäßig durchzuführen.

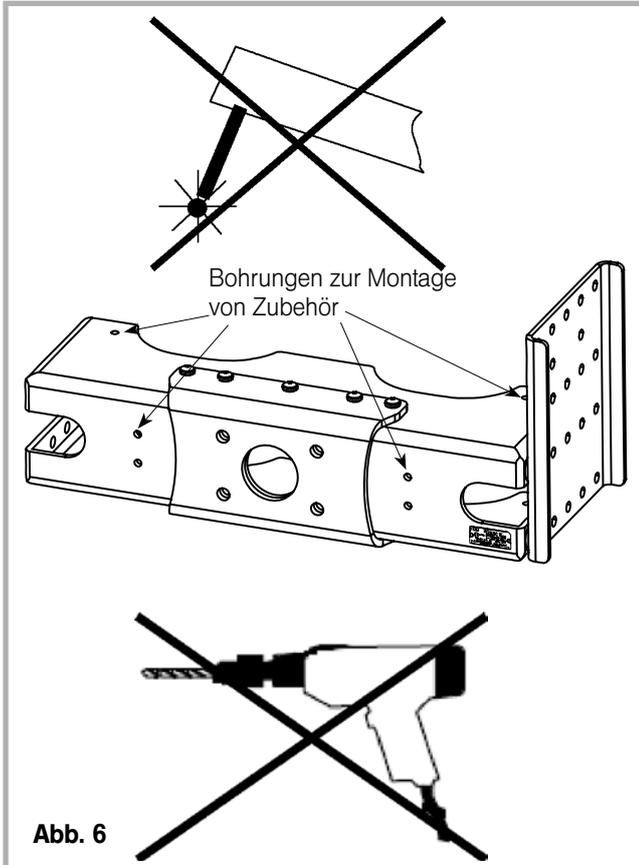


Abb. 6

3.1 Vor dem Einbau

Die Aufbaurichtlinien der Fahrzeughersteller sind unbedingt zu beachten.



Achtung: Traversen und Seitenplatten sind typgenehmigte Teile. Darum dürfen keine nachträglichen Veränderungen vorgenommen werden.

Die Traverse darf nur mit dem zulässigen Schraubensatz angeschraubt werden.

Schweißen ist NICHT zulässig!

Die zur Montage der Traverse und des Zubehörs erforderlichen Bohrungen sind bereits in die Traverse eingebracht.

Das Einbringen zusätzlicher Bohrungen ist NICHT zulässig!

Die Traverse und die Seitenteile sind werksseitig mit einem Oberflächenschutz versehen.

Eine zusätzliche Lackierung der Verschraubungsflächen (= Kontaktflächen zum Fahrzeuglängsträger bzw. zwischen Seitenplatten und Traverse) **ist NICHT zulässig!**

Darüber hinaus ist darauf zu achten, dass die Verschraubungsflächen **sauber und fettfrei** sind.

Die Angabe des Anzugsmomentes **M1** und **M2** ist bezogen auf das Aufbringen an der Mutter.

Die ROCKINGER Schrauben und -Muttern sind bereits mit einem Gleitfilm zur Reduzierung der Reibwertstreuung versehen.

Zusätzliches Gleitmittel (z.B. Öl) darf NICHT verwendet werden!

Für das Montieren von Zubehör (wie z.B. Halter für Strom- und Luftanschlüsse) sind die vorhandenen Bohrungen zu verwenden. (siehe Abb. 6)

Zusätzliche Bohrungen oder Schweißungen sind NICHT zulässig!

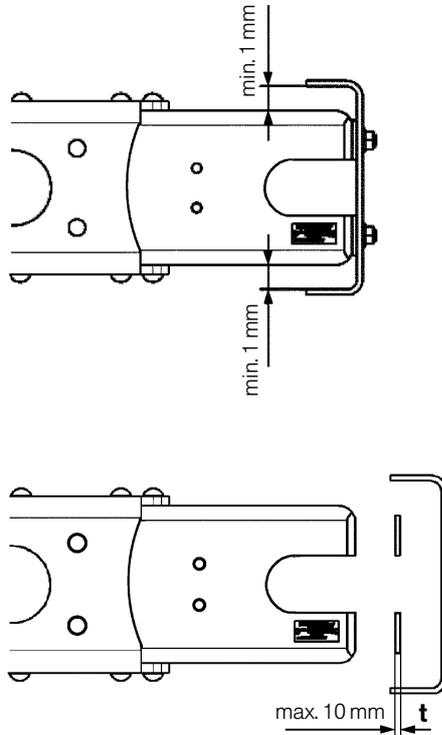


Abb. 7

3.2 Mittenanbau (Schlusstraverse)

3.2.1 Einbau

Die Hinweise unter 3.1 „Vor dem Einbau“ sind unbedingt zu beachten!
Die Traverse muss so montiert werden, dass die **Flansche** des Fahrzeuglängsträgers **NICHT berührt werden**. (siehe Abb. 7)
Es ist ein Mindestabstand von 1 mm einzuhalten!

Die Traverse muss mittig zwischen die Rahmenlängsträger montiert werden. Sollten zum Längenausgleich Distanzbleche erforderlich sein, so ist der Ausgleich beidseitig auszuführen.

Distanzbleche sind in Dicken 1, 2, 4, 6, 8 und 10 mm lieferbar (Tabelle 1).

Je Seite sind max. 10 mm zulässig. (siehe Abb. 7)

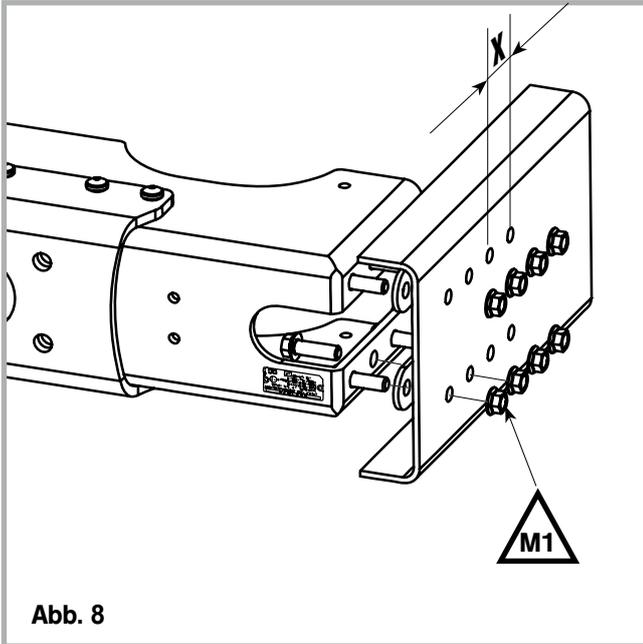
Es dürfen jedoch **max. 2 Bleche je Schraubenreihe** verbaut werden.

So weit möglich, sollte der Längenausgleich vermieden werden.

Tabelle 1 Technische Daten Distanzblech

Art.-Nr. Distanzblech	X (mm)	t (mm)	Gewicht (kg)
ROE 75051	60	1	0,1
ROE 75052		2	0,2
ROE 75053		3	0,2
ROE 75054		4	0,3
ROE 75056		6	0,5
ROE 75057		8	0,6
ROE 75058	10	0,8	
ROE 75135	50	1	0,1
ROE 75136		2	0,2
ROE 75137		5	0,4
ROE 75138		8	0,7
ROE 75139		10	0,8

X siehe Abb. 9



Zur Befestigung der Traverse am Rahmenlängsträger **muss der ROCKINGER-Befestigungssatz** (siehe Abb. 10) **verwendet werden.**

Schraubensatz Traverse X= 60: ROE 71579	} Anziehdrehmoment M16x1,5 M1 = 380 Nm
Schraubensatz Traverse X= 50: ROE 71620	

Alle **Schrauben und Muttern** sind wie in Abb. 8 dargestellt zu montieren.

Es darf keine Unterlegscheibe unter der Schraube oder der Mutter verwendet werden, da dadurch die Sicherungswirkung verloren geht!



Achtung:

Das Anzugsmoment M1 ist mit einem Drehmoment-schlüssel aufzubringen und bei der Erstmontage und der ersten Prüfung/Inspektion nach 5000 km zu überprüfen und zu dokumentieren. (siehe Kapitel 4)

3.2.2 Technische Daten

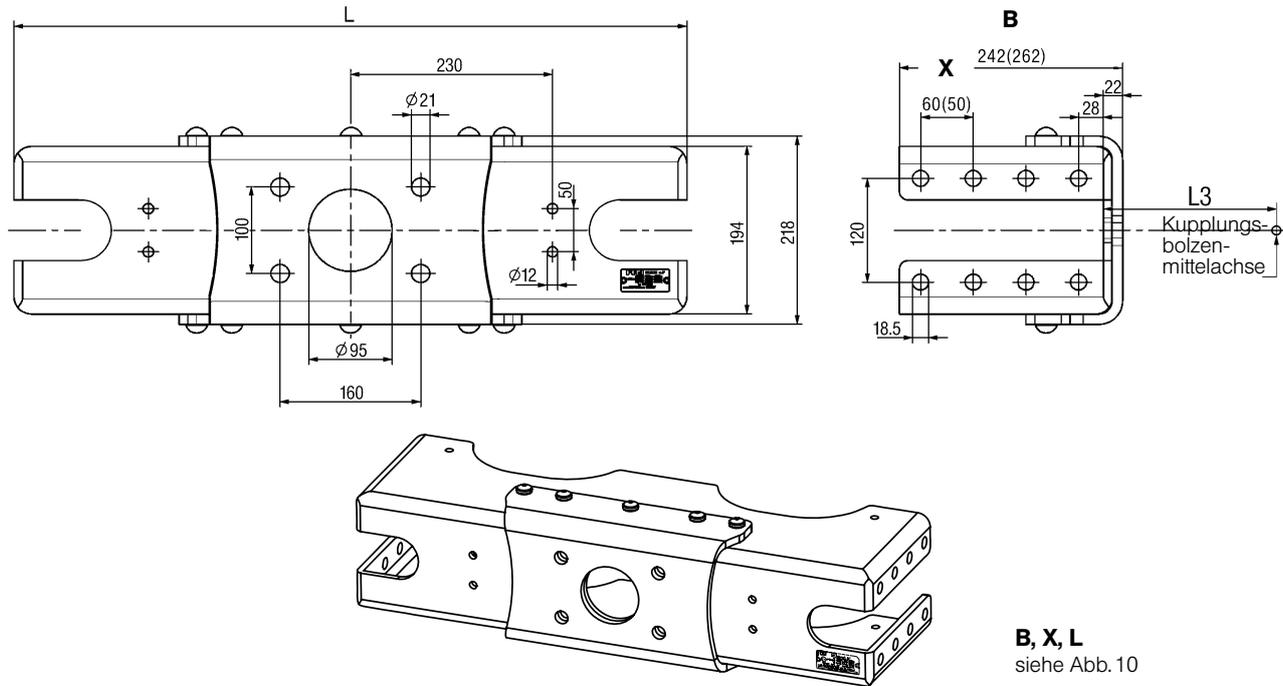


Abb. 9

Abb. 10 Technische Daten Anhängelock

Artikel-Nummer Traversen	Artikel-Nr. Befestigungs- satz	Anzahl Schrau- ben/Muttern	Kennung	Traversenlänge L (mm)	X Raster (mm)	Traversentiefe B (mm)	Klasse	Typ	Gen.-Zeichen	D -Wert (kN)	DC -Wert (kN)	V -Wert (kN)	zul. stat. Stützlast (kg)	L3 (max. mm)	Gewicht (kg)
ROCM75N728A02	ROE 71579	16	10	728	60	242	F	RO★CM75	E1 55R- 01 1615	200	Kombination 1 130 75 1000 Kombination 2 130 63 2000 Kombination 3 144 53 1000			202	46,4
ROCM75N742A02			11	742											46,9
ROCM75N752A02			12	752											48,0
ROCM75N756A02			13	756											48,2
ROCM75N762A02			14	762											48,4
ROCM75N766A02			15	766											48,5
ROCM75N770A02			16	770											48,7
ROCM75N784A02			17	784											49,2
ROCM75N834A02			18	834											51,1
ROCM75N850A02			19	850											51,7
ROCM75N822B02	ROE 71620	20	20	822	50	262								52,2	
ROCM75N834B02			21	834										52,7	

Abb. 11

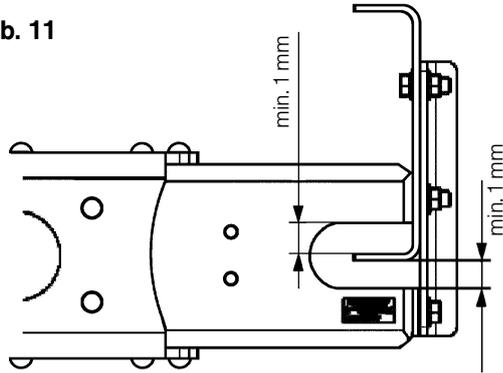
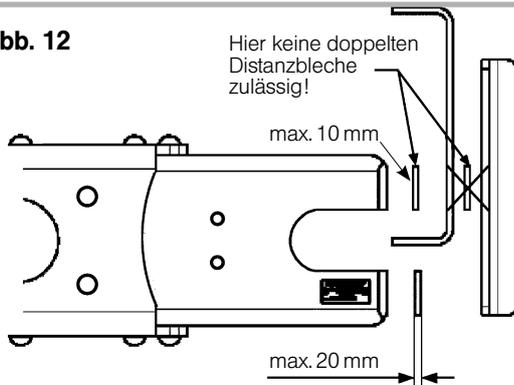


Abb. 12



3.3 Halb- und Vollunterbau

3.3.1 Einbau Halbunterbau

Die Hinweise unter 3.1 „Vor dem Einbau“ sind unbedingt zu beachten!

Die Traverse muss so montiert werden, dass die **Flansche** des Fahrzeuglängsträgers **NICHT berührt werden**. (siehe Abb. 11)

Es ist ein Mindestabstand von 1 mm einzuhalten!

Die Traverse muss mittig zwischen die Rahmenlängsträger montiert werden. Sollten zum Längenausgleich Distanzbleche erforderlich sein, so ist der Ausgleich beidseitig auszuführen.

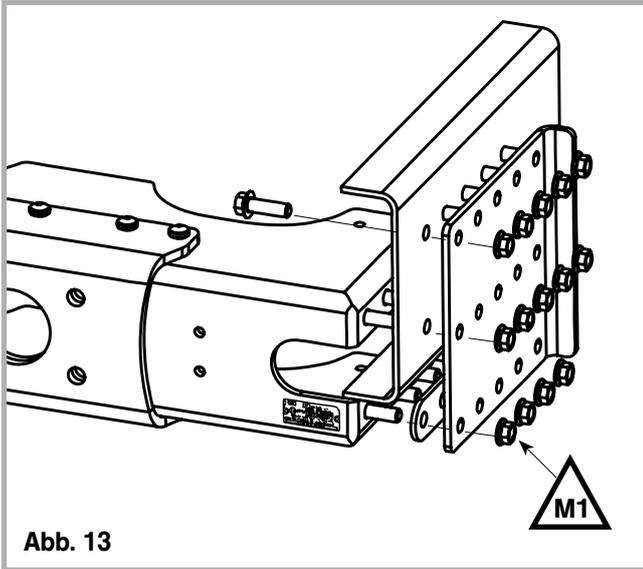
Distanzbleche sind in Dicken 1, 2, 4, 6, 8 und 10 mm lieferbar (Tabelle 1).

Je Seite sind max. 20 mm als Längenausgleich zwischen Traverse und Seitenplatte zulässig (siehe Abb. 12). Es dürfen jedoch **max. 2 Bleche je Schraubenreihe** verbaut werden.

So weit möglich, sollte der Längenausgleich vermieden werden.

Zwischen Seitenplatte und Längsträger sind doppelte Distanzbleche NICHT zulässig (siehe Abb. 12).

Ein Schweißen an der Seitenplatte ist NICHT zulässig!



Zur Befestigung der Traverse und der Seitenplatten **müssen die ROCKINGER-Befestigungssätze** (siehe Abb. 25) **verwendet werden.**

für X= 50: ROE 71892 } **Anziehdrehmoment M16 x1,5**
für X= 60: ROE 71580 } **M1 = 380 Nm¹**

¹ Einstellwert mit Drehmomentschlüssel nach DIN EN ISO 6789 Klasse A und B anziehen.

Es sind insgesamt **28/34 Schrauben und Muttern** (14/17 je Seite) wie in Abb. 13 dargestellt zu montieren.

Es darf keine Unterlegscheibe unter der Schraube oder der Mutter verwendet werden, da dadurch die Sicherungswirkung verloren geht!



Achtung:

Das Anzugsmoment **M1** ist mit einem Drehmomentschlüssel aufzubringen und bei der Erstmontage und der ersten Prüfung/Inspektion nach 5000 km zu überprüfen und zu dokumentieren. (siehe Kapitel 4)

Abb. 14

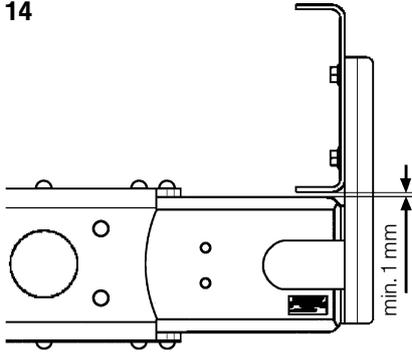
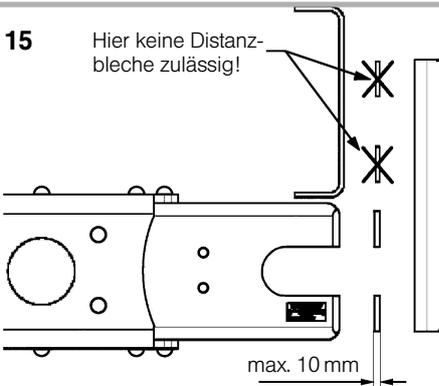


Abb. 15

Hier keine Distanzbleche zulässig!



3.3.2 Einbau Vollunterbau

Die Hinweise unter 3.1 „Vor dem Einbau“ sind unbedingt zu beachten!

Die Traverse muss so montiert werden, dass die **Flansche** des Fahrzeuglängsträgers **NICHT berührt werden**. (siehe Abb. 14)

Es ist ein Mindestabstand von 1 mm einzuhalten!

Die Traverse muss mittig zwischen die Rahmenlängsträger montiert werden. Sollten zum Längenausgleich Distanzbleche erforderlich sein, so ist der Ausgleich beidseitig auszuführen.

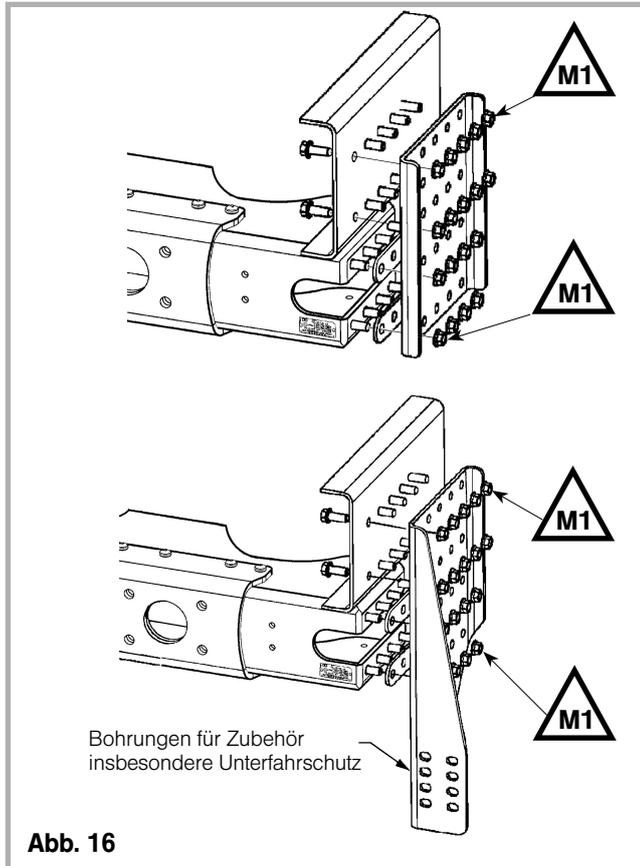
Distanzbleche sind in Dicken 1, 2, 4, 6, 8 und 10 mm lieferbar. (Tabelle 1)

Je Seite sind max. 10 mm zulässig. (siehe Abb. 15) Es dürfen jedoch **max. 2 Bleche je Schraubenreihe** verbaut werden.

So weit möglich, sollte der Längenausgleich vermieden werden.

Zwischen Seitenplatte und Längsträger sind Distanzbleche NICHT zulässig! (siehe Abb. 15).

Ein Schweißen an der Seitenplatte ist NICHT zulässig!



a) Montage Seitenplatten SPH, SPU und SPU(S)

Zur Befestigung der Traverse und der Seitenplatten **müssen die ROCKINGER-Befestigungssätze** (s. Abb. 25) **verwendet werden.**

Anzahl notwendiger Schrauben gemäß Abb. 25. Schraubenbelegung gemäß Abb. 24.

Für Schraubensatz M 16 x 1,5 **Anziehdrehmoment M1 = 380 Nm¹**

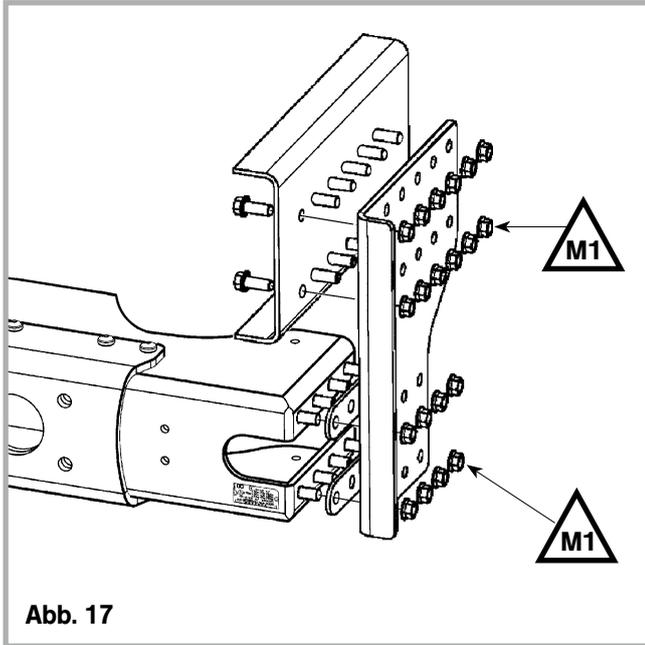
¹ Einstellwert mit Drehmomentschlüssel nach DIN EN ISO 6789 Klasse A und B anziehen.

Es darf keine Unterlegscheibe unter der Schraube und der Mutter verwendet werden, da dadurch die Sicherungswirkung verloren geht!



Achtung:

Das Anziehdrehmoment M1 ist mit einem Drehmomentschlüssel aufzubringen und bei der Erstmontage und der ersten Prüfung/ Inspektion nach 5000 km zu überprüfen und zu dokumentieren. (siehe Kapitel 4)



b) Montage Seitenplatten SPM

Zur Befestigung der Traverse und der Seitenplatten **müssen die ROCKINGER-Befestigungssätze** (siehe Abb.25) **verwendet werden**

Anzahl notwendiger Schrauben gemäß Abb. 25. Schraubenbelegung gemäß Abb. 24.

Für Schraubensatz M 16 x 1,5 **Anziehdrehmoment M1 = 380 Nm¹**

¹ Einstellwert mit Drehmomentschlüssel nach DIN EN ISO 6789 Klasse A und B anziehen.

Es darf keine Unterlegscheibe unter der Schraube und der Mutter verwendet werden, da dadurch die Sicherungswirkung verloren geht!



Achtung:

Das Anziehdrehmoment M1 ist mit einem Drehmomentschlüssel aufzubringen und bei der Erstmontage und der ersten Prüfung und Inspektion nach 5000 km zu überprüfen und zu dokumentieren. (siehe Kapitel 4)

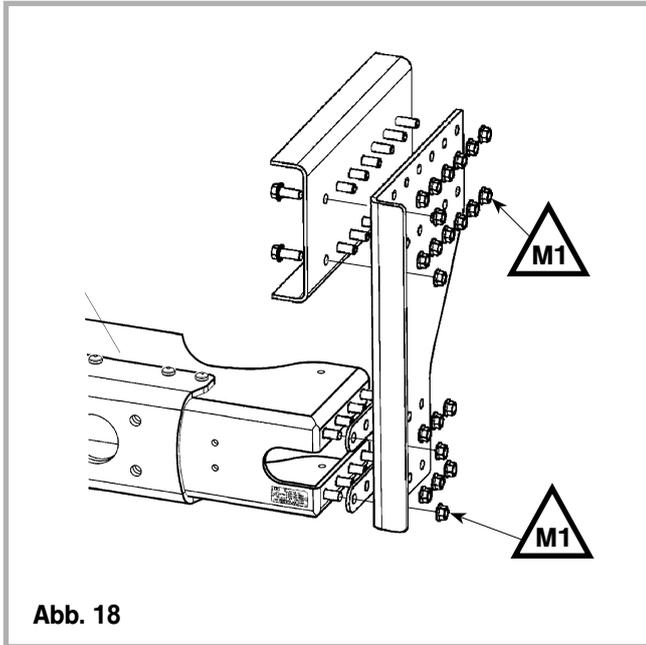


Abb. 18

c) Montage Seitenplatten SPL

Zur Befestigung der Traverse und der Seitenplatten **müssen die ROCKINGER-Befestigungssätze** (s. Abb. 25) **verwendet werden.**

Anzahl notwendiger Schrauben gemäß Abb. 25 Schraubenbelegung gemäß Abb. 24.

Schraubensatz für SPL ROE 71622

Anziehdrehmoment M1 = 380 Nm¹, M16x1,5

Schraubensatz für Traverse ROE 71579

Anziehdrehmoment M1 = 380 Nm¹, M16x1,5

¹ Einstellwert mit Drehmomentschlüssel nach DIN EN ISO 6789 Klasse A und B anziehen.

Es darf keine Unterlegscheibe unter der Schraube und der Mutter verwendet werden, da dadurch die Sicherungswirkung verloren geht!



Achtung:

Das Anziehdrehmoment M1 ist mit einem Drehmomentschlüssel aufzubringen und bei der Erstmontage und der ersten Prüfung/Inspektion nach 5000 km zu überprüfen und zu dokumentieren. (siehe Kapitel 4)

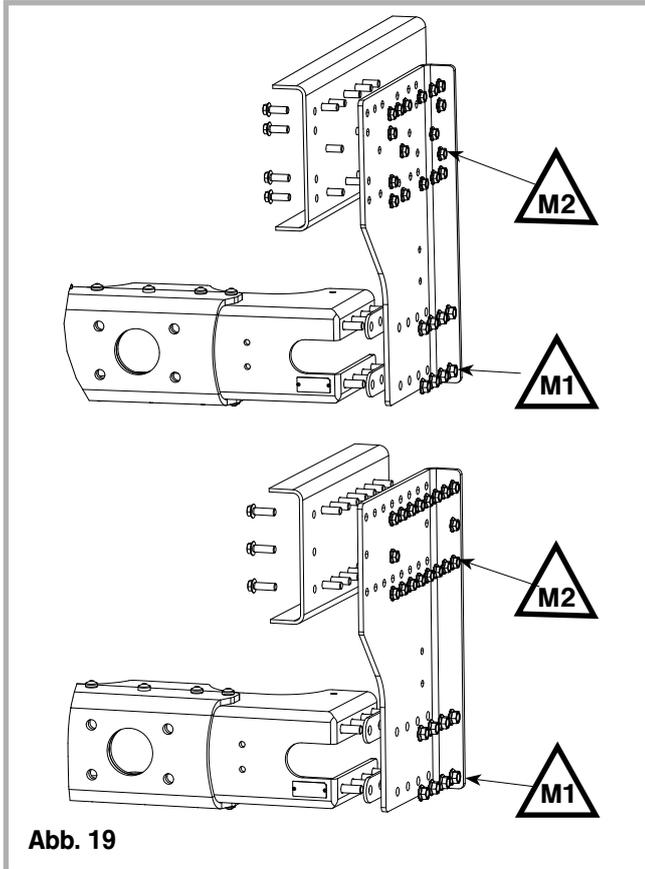


Abb. 19

d) Montage Seitenplatten SPF-M; SPF-S

Zur Befestigung der Traverse und der Seitenplatten **müssen die ROCKINGER-Befestigungssätze** (s. Abb. 25) **verwendet werden.**

Anzahl notwendiger Schrauben gemäß Abb. 25. Schraubenbelegung gemäß Abb. 24.

Schraubensatz für SPF-M = ROE 71969 (3x)

Schraubensatz für SPF-S = ROE 71969 (3x)

Anziehdrehmoment M2 = 310 Nm¹, M14x1,5

Schraubensatz für Traverse ROE 71579

Anziehdrehmoment M1 = 380 Nm¹, M16x1,5

¹ Einstellwert mit Drehmomentschlüssel nach DIN EN ISO 6789 Klasse A und B anziehen.

Es darf keine Unterlegscheibe unter der Schraube und der Mutter verwendet werden, da dadurch die Sicherungswirkung verloren geht!



Achtung:

Das Anziehdrehmoment M1 und M2 ist mit einem Drehmomentschlüssel aufzubringen und bei Erstmontage, der ersten Prüfung/ Inspektion nach 5000 km zu überprüfen und zu dokumentieren. (siehe Kapitel 4)

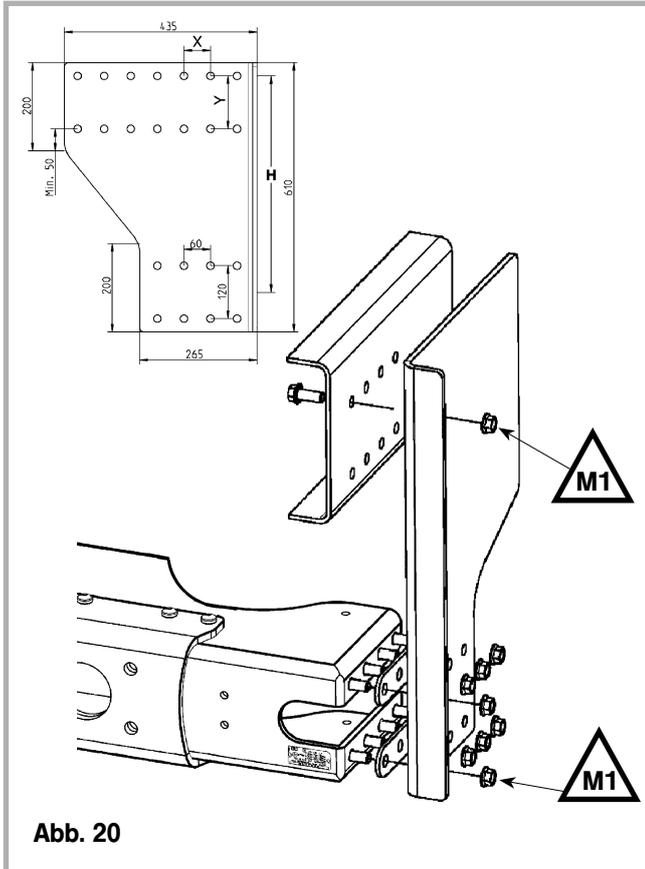


Abb. 20

e) Montage Seitenplatten SPV

Zur Befestigung der Traverse und der Seitenplatten **müssen die ROCKINGER-Befestigungssätze** (s. Abb. 25) **verwendet werden.**

Anzahl notwendiger Schrauben gemäß Abb. 25. Schraubenbelegung gemäß Abb. 24.

Schraubensatz für SPV = ROE 71622

Anziehdrehmoment M1 = 380 Nm¹, M16 x1,5

Schraubensatz für Traverse = ROE 71579

Anziehdrehmoment M1 = 380 Nm¹, M16 x1,5

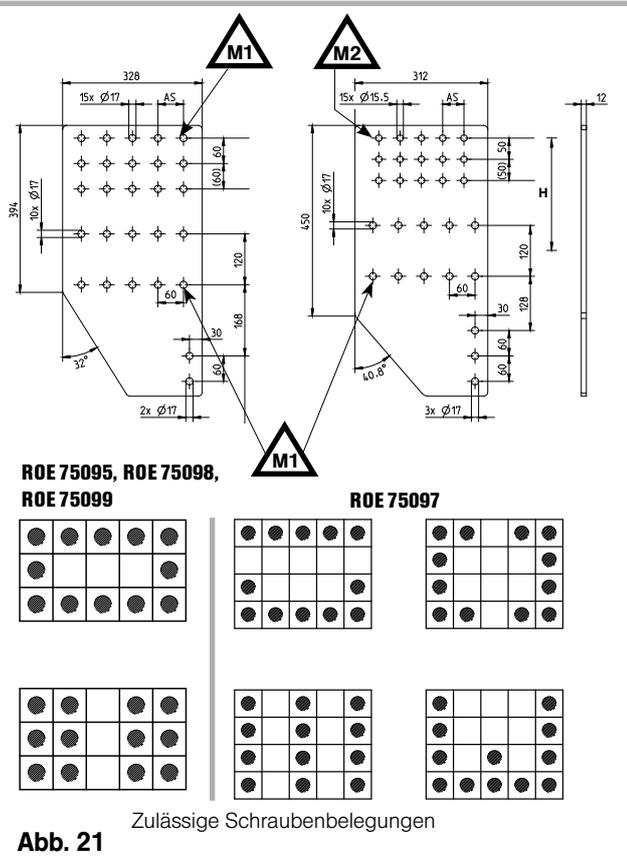
¹ Einstellwert mit Drehmomentschlüssel nach DIN EN ISO 6789 Klasse A und B anziehen.

Es darf keine Unterlegscheibe unter der Schraube und der Mutter verwendet werden, da dadurch die Sicherungswirkung verloren geht!



Achtung:

Das Anziehdrehmoment M1 ist mit einem Drehmomentschlüssel aufzubringen und bei der Erstmontage und der ersten Prüfung/Inspektion nach 5000 km zu überprüfen und zu dokumentieren. (siehe Kapitel 4)



f) Montage Seitenplatten SPUB

Zur Befestigung der Traverse und der Seitenplatten **müssen die ROCKINGER-Befestigungssätze** (s. Abb. 25) **verwendet werden.**

Anzahl notwendiger Schrauben gemäß Abb. 25. Schraubenbelegung gemäß Abb. 22 und 24.

Bei M14 Bohrbildern = ROE 71969 (2x)

Anziehdrehmoment M2 = 310 Nm¹, M14 x 1,5

Bei M16 Bohrbildern = ROE 71622

Anziehdrehmoment M1 = 380 Nm¹, M16 x 1,5

Schraubensatz für Traverse = ROE 71579

Anziehdrehmoment M1 = 380 Nm¹, M14 x 1,5

¹ Einstellwert mit Drehmomentschlüssel nach DIN EN ISO 6789 Klasse A und B anziehen.

Die Seitenplatten SPUB sind zusätzlich zur Aufnahme des starren **Unterfahrsschutzes RUB75** geeignet und nach ECE R58-03 geprüft und zugelassen (Montageanleitung RUB 75, MUB 016063 M30 beachten).

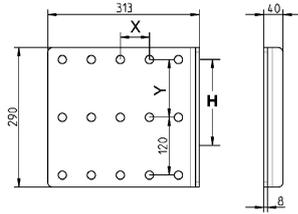
Folgende Lochbilder sind möglich (s. Abb. 24)



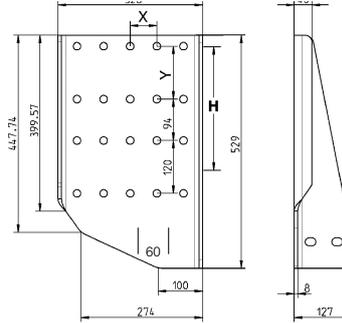
Achtung:

Das Anziehdrehmoment M1 ist mit einem Drehmomentschlüssel aufzubringen und bei der Erstmontage und der ersten Prüfung/Inspektion nach 5000 km zu überprüfen und zu dokumentieren. (siehe Kapitel 4)

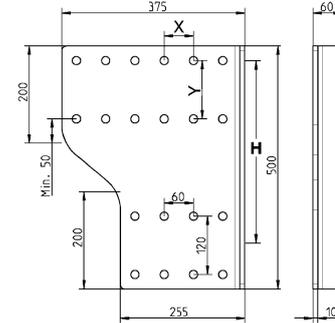
Seitenplatte SPS



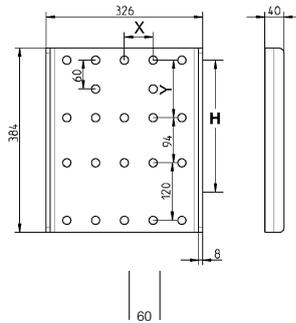
Seitenplatte SPU (S)



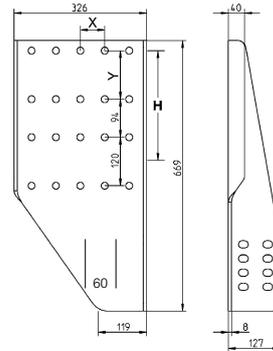
Seitenplatte SPM



Seitenplatte SPH



Seitenplatte SPU



Seitenplatte SPL

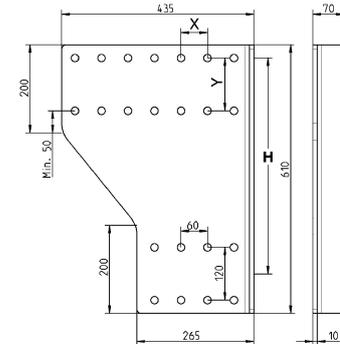
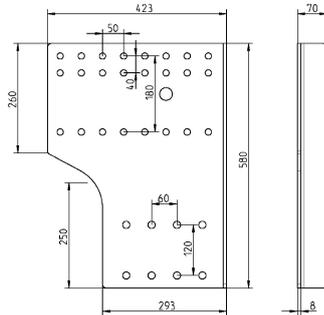


Abb. 22

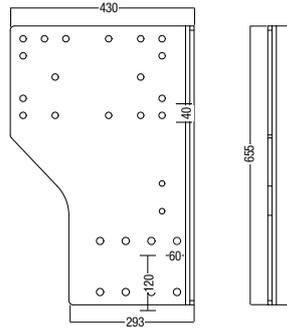
Für alle Abbildungen auf dieser Seite Artikelnummer und Abmessungen siehe Abb. 25

Seitenplatte SP(MAN)

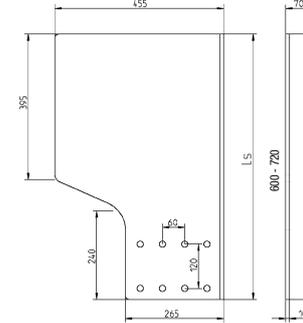
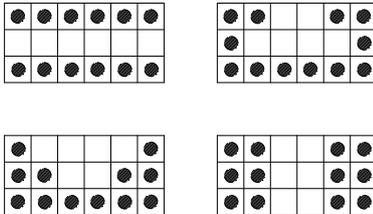
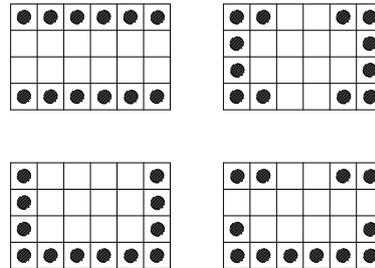
Art.-Nr.: ROE 75036

**Seitenplatte SPF-M**

Art.-Nr.: ROE 75093

**Seitenplatte SPV**

Art.-Nr.: ROE 75038

**Zulässige Schraubenbelegung****SPH**
ROE 75089**SPU SPU(S) SPH SPUB**
ROE 75090, ROE 75091, ROE 75092, ROE 75096**Seitenplatte SPF-S**

Art.-Nr.: ROE 75094

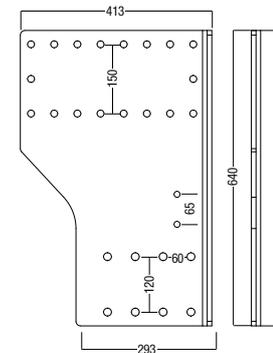
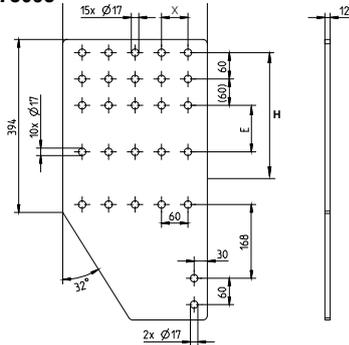


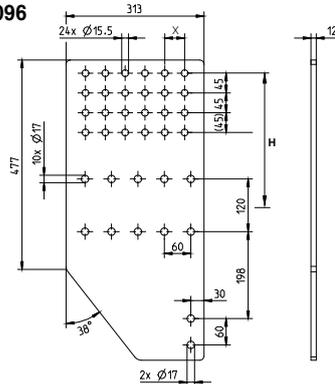
Abb. 23

Für alle Abbildungen auf dieser Seite Artikelnummer und Abmessungen siehe Abb. 25

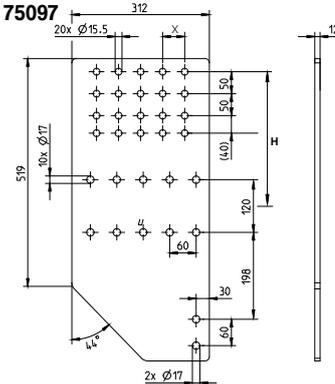
ROE 75095



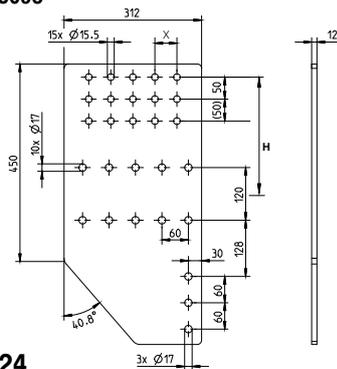
ROE 75096



ROE 75097



ROE 75098



ROE 75099

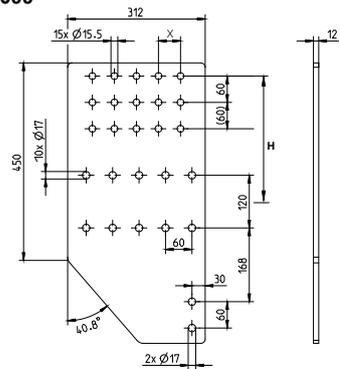


Abb. 24



Hinweis:

Die Seitenplatten SPUB (Artikelnummer ROE 75095 – ROE 75099) sind zusätzlich zur Aufnahme des starren **Unterfahrsschutzes RUB75** geeignet und geprüft (E 4 ECE 58 R 03 1436).

Für alle Abbildungen auf dieser Seite Artikelnummer und Abmessungen siehe Abb. 25

Abb. 25 Technische Daten Seitenplatten

Bezeichnung (Kennung)	Artikel- nummer Seitenplatte	Artikelnummer Befestigungssatz Rahmenmontage	Anzahl Schrauben/ Muttern	Höhe H (mm)	X (mm)	Y (mm)	Gewicht pro Paar (kg)	Gesamtanzahl erforderlicher Schrauben/ Muttern*
SPS	ROE 75031	ROE 71580	12	180	60	120	12	28 x
	ROE 75150	ROE 71892	14		50		10,5	34 x
SPH	ROE 75032	ROE 71620	20	274	60		17,6	36 x
	ROE 75062	ROE 71621	24		50	100		40 x
	ROE 75089	ROE 71871	24	316			150	17
	ROE 75092	ROE 71872	24		19,2	40 x		
SPU	ROE 75034	ROE 71620	20	274	60	120	30,6	36 x
	ROE 75064	ROE 71621	24		50		150	33,2
	ROE 75090	ROE 71872	24	316		32,6		40 x
SPU(S)	ROE 75535	ROE 71620	20	274	60	120	25,6	36 x
	ROE 75065	ROE 71621	24		50			150
	ROE 75091	ROE 71872	24	316		27,4	40 x	
SPM	ROE 75037	ROE 71621	24	380	60	120	27,4	40 x
	ROE 75067	ROE 71622	28		50		25,4	44 x
SP (MAN)	ROE 75036	nach MAN Anbauvorschrift		460	50	180	29,6	16xM16+ MAN-Vorgabe
SPF-M	ROE 75093	3x ROE 71969	36	535	50	180	42	34xM14/16xM16
SPF-S	ROE 75094	3x ROE 71969	36	520	50	150	40,2	36xM14/16xM16
SPL	ROE 75033	ROE 71622	28	490	60	120	37,8	44xM16
SPV	ROE 75038			min: 480 max: 600	---	---	49	44xM16

*Seitenplattenbefestigung + Traversenbefestigung

Abb. 25 Technische Daten Seitenplatten

Bezeichnung (Kennung)	Artikel- nummer Seitenplatte	Artikelnummer Befestigungssatz Rahmenmontage	Anzahl Schrau- ben/Muttern	Höhe H (mm)	X (mm)	Y (mm)	Gewicht pro Paar (kg)	Gesamtanzahl erfor- derlicher Schrauben/ Muttern*
SPUB	ROE 75095	ROE 71621	24	286	60	60	34,8	40xM16
	ROE 75096	2xROE 71969	24	301	45	45	35,8	24xM14+ 16xM16
	ROE 75097	2xROE 71969	24	306	50	50/45	36,6	24xM14+ 16xM16
	ROE 75098	2xROE 71969	24	266	50	50	33,6	24xM14+ 16xM16
	ROE 75099	2xROE 71969	24	286	50	60		24xM14+ 16xM16

*Seitenplattenbefestigung + Traversenbefestigung

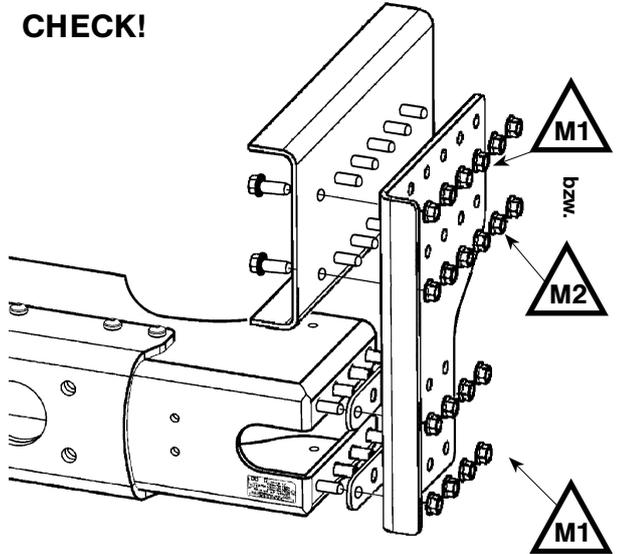
CHECK!

Abb. 26

Prüfung Befestigungsschrauben:

Nach dem Ersteinbau der Traverse und – beim Halb- bzw. Unterbau – der Seitenteile, sind die **Anzugsmomente M1** und **M2 ALLER** Befestigungsschrauben zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzuziehen (Abb. 26) und zu dokumentieren!



Achtung:
Prüfintervalle und Dokumentation siehe Tabelle „Dokumentation“

Sichtprüfung auf Beschädigung:

Im Rahmen der üblichen Serviceintervalle ist zudem die Traverse und – falls verbaut – die Seitenteile einer Sichtprüfung zu unterziehen.

Dabei ist besonders auf **Rissbildung**, vor allem im Bereich des Befestigungslagers der Anhängerkupplung **zu achten**.

Sollten Anrisse erkennbar sein, ist das betroffene Bauteil auszutauschen.



Achtung:
Reparaturschweißungen sind **NICHT** zulässig!

Tabelle: Dokumentation

Wartung Traverse und Seitenteile		I) Anzugsmoment M1 überprüft II) Sichtprüfung durchgeführt		
Km Stand	Intervall	Datum	Unterschrift Monteur	Werkstatt-Stempel
Erstmontage				
	Erstmontage-km + 5.000 km			
	Erstmontage-km + 15.000 km			
	Erstmontage-km + 60.000 km			
	Erstmontage-km + 120.000 km			
	Erstmontage-km + 180.000 km			
	Erstmontage-km + 240.000 km			
	Erstmontage-km + 300.000 km			





ROCKINGER

JOST-Werke Deutschland GmbH · Siemensstr. 2, D-63263 Neu-Isenburg · Tel. +49(0)61 02 2 95-0 · Fax +49(0)61 02 2 95-298 · www.jost-world.com

MUB 016025 M07 (REV01) 02/2023